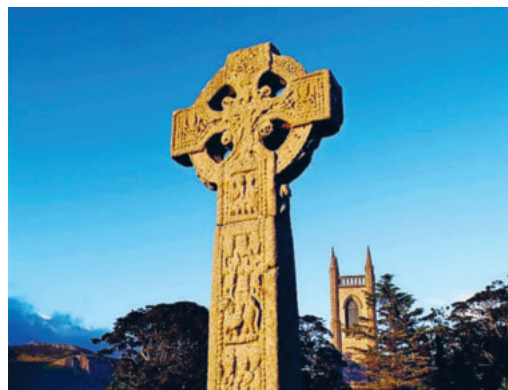


Gaiserwald, Straubenzell St.Gallen West

Segenswünsche für die kommenden Sommerwochen

Text: Martin Heimbucher, Pfarrer Kirchgemeinde Gaiserwald



«Möge der Weg sich vor deinen Füßen ebnen,
möge der Wind dir im Rücken wehen.
Möge die Sonne dein Gesicht erwärmen und
der Regen sanft auf deine Felder fallen.
Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich
fest in seiner Hand.»

So singen wir es uns manchmal zu im schönen irischen Segenslied aus den 90er Jahren. Da wird konkret und bildlich vom Segen gesprochen: Er soll sich bewähren, da wo wir alltäglich oder auch einmal auf Reisen unterwegs sind.

Im alten Irland war das Leben bestimmt noch deutlich härter als heute bei uns. Segen bedeutete damals schlicht, dass das Dach dicht bleibt – dass die Ackererde nicht zu hart, der Pflug noch scharf genug ist – die Kälte draussen nicht zu schneidend ist – dass das Feuer im Kamin noch brennt – noch genug Brot im Kasten ist und dazu auch noch ein Schluck Whisky in der Flasche...

Segen bedeutete auf den Inseln am Rande des Atlantiks niemals Luxus oder Streben nach immer mehr. Unter dem himmlischen Segen zu leben hiess schlicht, zurecht zu kommen, sich zu freuen an den kleinen Dingen, von denen wir Tag für Tag leben – am gutem Essen und Trinken – am Lächeln eines Kindes – an freundlicher Umarmung oder nur einem festen Händedruck.

Segen passiert niemals irgendwo – er geschieht im Alltag, der damit ganz und gar wertvoll wird. Ich denke, darum spricht uns diese besondere Spiritualität so an, weil das ganze Leben als kostbares Geschenk gesehen wird, und wir hier und nirgendwo anders Gottes Wirken entdecken dürfen.

Vielleicht gelingt es uns ja wieder in den kommenden Sommerwochen – ob auf Reisen oder Zuhause – und bleibt alle behütet – oder «bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.»

Gottesdienste

	Gaiserwald	Straubenzell
Sonntag 12. Juli	So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Engelburg Gottesdienst, Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Musik: Frank Oidtman	So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst, Pfr. Tim Mahle; Musik: Mako Boetschi
Sonntag 19. Juli	In Abtwil und Engelburg finden keine Gottesdienste statt. Bitte beachten Sie das Gottesdienstangebot in unseren Nachbargemeinden.	So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Carl Boetschi; Musik: Mako Boetschi
Sonntag 26. Juli	In Abtwil und Engelburg finden keine Gottesdienste statt. Bitte beachten Sie das Gottesdienstangebot in unseren Nachbargemeinden.	So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst, Pfr. Klaus Fischer; Musik: Mako Boetschi
Donnerstag/ Sonntag 30. Juli/2. August	Do. 10 Uhr, Alterszentrum Senevita Wisental Abtwil Ökumenischer Gottesdienst, Pfr. Martin Heimbucher So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Engelburg Gottesdienst, Pfrn. Käthi Meier-Schwob	So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Bewerbungsgottesdienst, Pfrn. Christina Schefer; Musik: Mako Boetschi
Sonntag 9. August	So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Abtwil Gottesdienst, Pfr. Martin Heimbucher, Musik: Samuel Harte, Orgel	So. 11 Uhr, Vorplatz Pfarreiheim Bruder Klaus, Winkeln Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst, Pfr. Tim Mahle & Sandro Koch; Musik: Karin Heeb So. 11.30 Uhr, Pausenplatz Boppartshof oder Aula Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst, Pfrn. Anne Dietrich & Nadia Maciariello; Musik: Cindy Schwemmer & Cornelia Dürr
Montag/Sonntag 10./16. August	Mo. 7.30 Uhr, evang.-ref. Kirche Abtwil Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang, Martin Heimbucher, Musik: Bernhard Roth, Orgel So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Engelburg Familiengottesdienst unter der Birke, Pfrn. Gila Heimbucher, Begrüssung im neuen Schuljahr, anschliessend Grillieren und Spielangebot für Kinder, Musik: Diana Sommer, Orgel	So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Carl Boetschi; Musik: Mako Boetschi
Sonntag 23. August	So. 10 Uhr, in Abtwil auf der Autoscooterbahn Ökumenischer Jahrmarkt-Gottesdienst, Pfr. Martin Heimbucher & Brigitta Schmid, Musik: Chor Querbeat Gaiserwald	So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst, Pfrn. Regula Hermann; Musik: Karin Heeb
Donnerstag/ Sonntag 27./30. August	Do. 10 Uhr, Alterszentrum Senevita, Oberhalden Engelburg Ökumenischer Gottesdienst, Pfrn. Gila Heimbucher So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Engelburg Singgottesdienst, Pfrn. Gila Heimbucher, Musik: Kirchenchor	So. 9.30 Uhr, kath. Kirche St.Otmar Ökumenischer Sömmerligottesdienst, Pfrn. Regula Hermann & Chika Uzor
Sonntag 6. September	So. 9 Uhr, im Kirchgemeindehaus Abtwil «(Z)morge mit Gott» So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Abtwil Familiengottesdienst, Pfr. Martin Heimbucher, Musik: Diana Sommer, Orgel	So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst zum Beginn der Schöpfungszeit, Pfrn. Anne Dietrich & Team Weltweite Kirche; Musik: Mako Boetschi

Gaiserwald



evangelisch reformiert
gaiserwald

Pfrn. Gila Heimbucher
Schönbüelstrasse 4, 9032 Engelburg
Telefon 071 311 54 77
E-Mail gila.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

Pfr. Martin Heimbucher
Sonnenhofstrasse 3, 9030 Abtwil
Telefon 071 311 17 77
E-Mail martin.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

Präsidium / Sekretariat / Kassieramt

Schönbüelstrasse 4, 9032 Engelburg
Telefon 071 277 92 00

Luca Frei / Brigitte Engeli / Corinne Stofer-Weigelt
E-Mail: sekretariat@ref-gaiserwald.ch
Bürozeiten: Mo, Di und Do 8 bis 11.00 Uhr

www.ref-gaiserwald.ch

Amtshandlungen

ABDANKUNGEN

Gerhard Henne, 27. Mai 2026
Alex Tanner, 10. Juni 2026

TAUFE

Louis Jean Schiesser, 10. Mai 2026
Lina Taverna, 21. Juni 2026
Mauro Gort, 21. Juni 2026
Gabriel Wurmbrand, 21. Juni 2026

Veranstaltungen

SPIELNACHMITTAG PRO SENECTUTE

Dienstag, 14. Juli und 11. August, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Abtwil, Kontakt: Anne-Marie Hengartner (Pro Senectute), 079 759 99 09

CLUB 60+: JASSEN

Montag, 3. August, 14.00 Uhr, Club 60+: Jassen im Kirchgemeindehaus Abtwil, Kontakt: Margrit Wild, 079 486 20 32

CHORPROBE

Montag, 10., 17., 24. und 31. August, 19.30 Uhr, Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus Abtwil

FAMILIENZENTRUM

Kafitreff für Mütter und Väter mit ihren Kindern
Jeden Dienstag und Freitag während der Schulwochen, 9.00 Uhr, Kafitreff im Kirchgemeindehaus Abtwil
Ein offenes Angebot für alle Familien in der Gemeinde Gaiserwald, um sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Detaillierte Infos unter www.ref-gaiserwald.ch.
Kontakt: sabrina.schmid@ref-gaiserwald.ch

SENIOREN GEBURTSTAG 75+

Mittwoch, 12. August, 16.30 Uhr, Seniorengeburtsstern 75+ erstes Halbjahr in Abtwil, für alle

ab 75+ aus Abtwil St. Josefen, die im ersten Halbjahr Geburtstag haben

ÖKUMENISCHER ABENDBUMMEL ABTWIL ST. JOSEFEN UND ENGELBURG

Montag, 13. August, 19.00 Uhr, Treffpunkt bei der katholischen Kirche Abtwil, unterwegs in Gottes Schöpfung, leichte Wanderung für Jung und Alt, Kleider und Schuhe der Witterung anpassen, Abschluss mit kleiner Verpflegung im evang.-ref Kirchgemeindehaus Abtwil, mit Pfrn. Gila Heimbucher, Brigitta Schmid Pfändler



MÄDCHENTREFF

Mittwoch, 19. August, 14.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Engelburg, Schmuckworkshop, für Mädchen ab der 4. Klasse oder ab zehn Jahren, Kontakt: Tanja Mäder, tanja.maeder@ref-gaiserwald.ch

DONNSCHTIG-TREFF

Donnerstag, 20. August, 8.20 Uhr, Tagesausflug Klingenzell, fakultative Führung Produktion Gottlieb Hüppen, Besammlung Dorfplatz Engelburg, Anmeldung bis 10. August 2026, Agnes David, 079 735 43 82, agnes.david@gaiserwald.net

MITTAGSTISCH

Donnerstag, 20. August und 3. September, 12.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Abtwil, Abmeldungen und Neuanmeldungen: Martin Egli 076 502 31 29 martin.egli@gaiserwald.net

GOTT IST AUCH MEIN BIER

Donnerstag, 20. August, 19.00 Uhr, Treffpunkt vor der evangelischen Kirche Abtwil, bei schlechtem Wetter im Kirchgemeindehaus mit Martin Heimbucher und Felice Bühler

ABTWILER JAHRMARKT

Freitag bis Sonntag, 21.-23. August, Kaffeestube beim TV Helfenberger, kommen Sie vorbei und geniessen Sie gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen, wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf viele schöne Begegnungen



Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr, Ökumenischer Jahrmarkt-Gottesdienst in Abtwil, Pfr. Martin Heimbucher, Musik: Chor Querbeat Gaiserwald, Thema: «Wenn wir nicht werden wie die Kinder»

10 NACH 12

Freitag, 21. August, 12.10 Uhr, im Kirchgemeindehaus in Engelburg, Thema: Jesus erzählt in Bildern: Das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter, einmal im Monat, ein feiner Zmittag und ein fröhlicher Mini-Gottesdienst mit Gila Heimbucher und Stefan Edelmann. Eingeladen sind alle Schulkinder der 4.-6. Klassen

BEWEGTES GEBET - QIGONG EINMAL ANDERS

Freitag, 21. und 28. August, 18.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Engelburg, am Ende der Arbeitswoche zur Ruhe kommen und mit diesem Körpergebet einen entspannten Weg ins Wochenende finden, Pfrn. Gila Heimbucher



FRAUENZMORGE

Dienstag, 25. August, 10.00 Uhr, bei Trudi Allenspach, Spiseeggstrasse 14, 071 277 63 84

SPIELNACHMITTAG

Donnerstag, 27. August, 14.30 Uhr, Senevita Oberhalden, im Restaurant «Gaiser Stübli»

SENIORENTREFF ABTWIL-ST. JOSEFEN

Dienstag, 1. September, Ökumenischer Ausflug Miniaturwelt am Rheinfluss, Abfahrt 8.24 Uhr, Bus 4, ab Gemeindehaus, Anmeldung bis 25. August: Edith Lehmann, edith-lehmann@gmx.ch, 071 310 07 11



INTERNATIONALES ZNACHT

Freitag, 4. September, 18.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Abtwil, Kontakt Pfrn. Gila Heimbucher, 071 311 54 77, gila.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

BABYSITTING SRK FÜR JUGENDLICHE

Samstag, 5. und 12. September, im Kirchgemeindehaus Engelburg, für Jugendliche ab 13 Jahren, Anmeldung, www.srk-sg.ch



Reformierte Kirche Straubenzell St.Gallen West

Pfarrämter

Pfrn. Anne Dietrich
Tel. 071 278 23 33
anne.dietrich@straubenzell.ch

Pfr. Uwe Habenicht
Tel. 071 311 16 11
uwe.habenicht@straubenzell.ch

Pfrn. Regula Hermann
Tel. 071 277 70 18
regula.hermann@straubenzell.ch

Pfr. Tim Mahle
Tel. 071 272 60 76
tim.mahle@straubenzell.ch

Sozialdiakonischer Dienst

Sozialdiakonin Monica Ferrari
Alpsteinstrasse 3, 9014 St.Gallen
Tel. 071 571 50 27
monica.ferrari@straubenzell.ch

Kinder-, Jugend- und Generationenarbeit

Begegnungszentrum, Oberstr. 299, 9014 St.Gallen
Dominic Mühlematter
dominic.muehlematter@straubenzell.ch
Tel. 076 480 94 00
Zürcher Strasse 217, 9014 St.Gallen
Claudia Rufer Ritter
claudia.rufer@straubenzell.ch
Tel. 071 272 60 71

Mesmerinnen und Mesmer

Christine Wymann, Tel. 071 277 12 60
christine.wymann@straubenzell.ch

Beat Belser, Tel. 071 277 49 04
beat.belser@straubenzell.ch

Claudia Dornbierer, Tel. 071 277 49 04
claudia.dornbierer@straubenzell.ch

Helen Bernet, Tel. 078 881 72 55
helen.bernet@straubenzell.ch

Kirche Bruggen
Zürcher Strasse 223, 9014 St.Gallen

Kirchgemeindehaus Lachen
Burgstrasse 104, 9000 St.Gallen

Vermietungen

Christine Wymann, Tel. 071 277 12 60
christine.wymann@straubenzell.ch

Verwaltung/Sekretariat

Zürcher Strasse 217, 9014 St.Gallen
Telefon 071 272 60 72
Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr

Elisabeth Benz-Spycher, Verwaltung
elisabeth.benz@straubenzell.ch

Flurina Falivene, Marketing
flurina.falivene@straubenzell.ch

Präsidium der Kirchenvorsteherschaft

Rita Dätwyler
Zürcher Strasse 217, 9014 St.Gallen
Tel. 071 272 60 72
rita.daetwyler@straubenzell.ch

www.straubenzell.ch

Amtshandlungen

Bestattungen

Marcel Dünner 08.01.1953 bis 23.05.2026
Jakob Aeschlimann 07.06.1946 bis 27.05.2026

Taufen

Getauft in der Kirche Bruggen:
Taya Grossen, 28.6.2026

Kirchenvorsteherschaft

Mittwoch, 19. August. Anträge sind bis spätestens 10 Tage vor der Sitzung ans Sekretariat zu richten.

Gottesdienste und Musik

FEIER.ABEND Konzerte

Freitags, 19 Uhr, Begegnungszentrum Oberstrasse 299

Konzert & gemütlicher Ausklang bei Feuer-
schale und Getränken.

10. Juli: akkoustic – Pop Duo

2 Stimmen, Piano & Cajon

Stilvolle Covers von grossartigen Popsongs

7. August: Karisma – Pop/Soul Trio

Gesang, Piano, E-Bass

Ehrliche, berührende Eigenkompositionen in
Mundart

Weitere Infos: karin.heeb@straubenzell.ch

Ökum. Schuleröffnungsgottesdienst im Boppi

Sonntag, 9. August, 11.30 Uhr, Pausenplatz
Boppartshof, bei Schlechtwetter in der Aula
mit Pfrn. Anne Dietrich & Seelsorgerin Nadia
Maciariello. Anschliessend Wurst & Brot.

Ökum. Schuleröffnungsgottesdienst Winkeln

Sonntag, 9. August, 11 Uhr auf dem Platz vor
dem Pfarreiheim Bruder-Klaus mit Tim Mahle
und Sandro Koch.

Weitere Infos: Pfarrer Tim Mahle

Natur erleben im Waldgwunder

Samstag, 22. August, 9 Uhr, Treffpunkt Halte-
stelle Uni/Gatterstrasse

Im Waldgwunder verbinden wir wandern und
wundern, also in Bewegung sein und staunend
zur Ruhe kommen. Bitte wetterangepasste Klei-
dung mitbringen. Im Anschluss gibt es die Mög-
lichkeit zum Grillen am Feuer, bitte eigenes
Picknick und Grillgut mitbringen.

Weitere Infos: Pfarrer Uwe Habenicht

Beitrag für den Kirchenboten

Liebe Gemeindeglieder

In den vergangenen Jahren durften wir
viele Abonnementsbeiträge entgegen-
nehmen.

Dürfen wir auch dieses Jahr wieder mit Ih-
rer Unterstützung rechnen? Der Richtpreis
liegt bei CHF 12.50 pro Jahr, der Einzah-
lungsschein liegt dem Kirchenboten bei.
Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Liebe Gemeindeglieder



Mein Name ist
Karin Heeb. Seit
April bin ich in der
Kirchgemeinde
Straubenzell als po-
puläre Kirchenmusi-
kerin aktiv und
freue mich auf die
neuen vielseitigen
Aufgaben. Neben

der musikalischen Gestaltung von Gottes-
diensten werde ich auch in verschiedenen
Projekten mit Musik mitwirken. Ideen gibt
es viele, wir sind top motiviert und in der
Planungsarbeit.

An der Jazzschule St.Gallen habe ich Mu-
sikpädagogik mit Hauptinstrument Gesang
studiert und in Deutschland die Ausbil-
dung zur Integrativen Stimmtrainerin ab-
solvieren. Das Zusammenspiel von Stimme,
Körper und Seele fasziniert mich. Ich bin
neugierig und offen für verschiedenste
Konzepte. Unter anderem habe ich Erfah-
rungen in Alexander-Technik, Feldenkrais
und der Lichtenberger Methode gesam-
melt.

Als Musikerin wirkte und wirke ich in ver-
schiedensten Projekten mit, meist mit Eigen-
kompositionen. Der Text eines Songs ist
mir wichtig, ich mag ehrliche Geschichten,
wie sie das Leben schreibt. Als Pädagogin
unterrichte ich die Fächer Gesang, Klavier,
Chor und Band. Gemeinsames Singen finde
ich sehr bereichernd, verbindend und er-
greifend.

In meiner Freizeit gehe ich gerne schwim-
men. In und am Wasser finde ich meine Ba-
lance und bin ganz in meinem Element. Ich
geniesse leckeres Essen und kann stun-
denlang über die existenziellen Fragen un-
serer Zeit diskutieren.

Ich freue mich, Sie in einem musikalischen
Projekt willkommen zu heissen.

Kinder und Jugend

Jungs-/Mädchen-/Jugendtreff Haggen

Begegnungszentrum, Oberstrasse 299
Für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse
jeweils von 17-19 Uhr

Jugendtreff Winkeln

Jugendraum Winkeln, Herisauerstrasse 75
Für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse
jeweils am Mittwoch von 17-19 Uhr

Die genauen Daten entnehmen
Sie bitte dem QR-Code



Boppartshof SummerFäscht

Samstag, 22. August, 14 Uhr, Schulareal
Boppartshof

Es laden verschiedene Angebote ein zu Spiel
und Spass – nicht nur für Kinder. Neben einem
bunten Kuchenbuffet gibt es diverse Verpfle-
gungsmöglichkeiten. Abends wird bei Live-
Musik auch gerne angestossen auf Freund- und
Nachbarschaften und auf das Quartier. Wir
freuen uns auf viele freudige Gesichter!

Jungschar CEVI St.Gallen

15./29. August, Treffpunkt Bushaltestelle
Riethüsl
Infos unter www.cevisg.ch
bettina.mueller@cevisg.ch

Familie

Eltern-Kind-Treff

Am Dienstagvormittag, zwischen 9 und 11 Uhr,
Kirchensaal Bruggen/Pfarrhausgarten
Daten: 11./18./25. August (bis 9. August
Sommerpause)
Weitere Infos: Claudia Rufer Ritter

Erwachsene

Krimidinner: «Der Fluch der Wüste» - ein

tödliches Geheimnis aus Abrahams Tagen

Freitag, 14. August, 18.30-21.30 Uhr, Restaurant
Broggepark

Der Schauplatz: die Weiten der Wüste Negev
zur Zeit Abrahams. Mitten in dieser kargen
Landschaft geschieht ein Mord. Schlüpfen Sie
selbst in eine der Rollen, werden Sie Teil der
Geschichte und helfen Sie dabei, den Fall zu
lösen. Unkostenbeitrag für das 3-Gänge-Menü
inkl. Getränk CHF 30. Anmeldung bis zum
7. August bei tim.mahle@straubenzell.ch

Boccia spielen

Dienstag, 14. / 21. / 28. Juli, 4. / 11. / 18. /
25. August, 1. September, 18.45-21 Uhr, Kirche
Bruggen

Keine Anmeldung erforderlich. Findet nur bei
trockenem Wetter statt.

Weitere Infos: Claudia Rufer Ritter

Gebet und Stille

Mittwoch, 2. September, 9.30 bis 10 Uhr, Altes
Pfarrhaus* Bruggen, Zürcher Str. 217
Gemeinsam zur Ruhe kommen, sich in der Stil-
le Zeit nehmen und einen Moment verweilen.
Weitere Infos: Claudia Rufer Ritter

Offener Lesekreis

Dienstag, 18. August, 19.30 Uhr im Begegnungs-
zentrum, Oberstrasse 299

Frau Berger empfiehlt ein Buch... gemeinsam
begeben wir uns in die Welt der Literatur.

Weitere Infos: elisabeth.berger@straubenzell.ch



60plus im Westen

Mittwoch, 19. August, 15 Uhr im Pfarrhausgar-
ten der ref. Kirche Bruggen (bei Schlechtwetter
im kath. Pfarreiheim St.Martin)

Sommerfest im Pfarrhausgarten mit dem Hackbrettduo «AVILANIS»

Weitere Infos: Claudia Rufer Ritter

Wie finde ich meine eigene Stimme?

Ein Dialog-Abend mit der Autorin Julia Sutter

Mittwoch, 26. August, 19.30-21.30 Uhr, Kafi
St.Otmar neben der Leonhardskirche
Ein Gesprächsabend mit Kathrin Bolt und Uwe
Habenicht über das Entdecken der eigenen Art
zu sprechen und sich einzubringen. Zu Gast ist
die Autorin Julia Sutter, die gerade ihren ersten
Roman «Und das wäre erst der Anfang» veröf-
fentlicht hat. Wegen der begrenzten Teilneh-
merzahl bitten wir um Anmeldung:
uwe.habenicht@ref-sg.ch oder über
www.ref-sg.ch/Veranstaltungen
Der nächste Dialog-Abend wird am 11. Novem-
ber ebenfalls im Kafi Otmar stattfinden.



Einfach singen!

Donnerstag, 27. August/3.&10. September,
19.30 bis ca. 21 Uhr, Kirche Bruggen
Nichts ist so schön und so einfach, wie mitein-
ander zu singen. An drei Abenden im August

wollen wir das gemeinsam mit unserer neuen
Musikerin Karin Heeb tun. Die eingängigen Lie-
der und Songs werden dann zur Begrüssung
der neuen Konfirmanden am 13. September im
Gottesdienst vorkommen.

Mittagstische

Wir bitten Sie um Anmeldung.

Kirchgemeindehaus Lachen

August fällt aus

Kath. Pfarreiheim Bruggen

Juli fällt aus / Dienstag, 11. August, 12 Uhr
Anmeldung bis Samstagabend: 071 277 91 83,
Mägi Caluori oder Mail: maegicama@web.de

Kirchensaal Bruggen

Juli fällt aus / Donnerstag, 20. August, 12 Uhr
Anmeldung bis Dienstag: 071 277 22 87

Kath. Pfarreiheim Bruder Klaus, Winkeln

Donnerstag, 23. Juli / 27. August, 12 Uhr
Anmeldung bis Dienstagabend: 071 311 13 68

Begegnungszentrum Haggen, Oberstrasse 299

Dienstag, 28. Juli / 25. August, 12 Uhr

Anmeldung bis Montag: 079 462 59 32

Anmeldung Transport: 071 311 35 17

Restaurant Broggepark, Alpsteinstrasse 3

Juli fällt aus / Freitag, 28. August, 11.30 Uhr,
Kosten Fr. 15.00, Anmeldung bis Mittwoch un-
ter: 071 272 60 72

Senioren-gottesdienste

Pflegeheim Bruggen

28. Juli, 10 Uhr, ref. Gottesdienst mit Abend-
mahl

25. August, 10 Uhr, ref. Gottesdienst

Altersheime Sömmerli

Cafeteria Haus Lilienfeld

26. August, 10 Uhr, ref. Gottesdienst

Jassnachmittag

Montag, 17./31. August, 14 Uhr, Kirchgemeinde-
haus Lachen

Seniorenspielnachmittag

Dienstag, 18. August, 14.30 Uhr, Restaurant
Broggepark

Betreuungspersonen für Hausaufgaben gesucht!

Ganz konkret möchten wir im August mit ei-
ner Hausaufgabenbetreuung für Schülerin-
nen und Schüler der Oberstufe Schönauf
starten. Im Gespräch mit der Schulleiterin
Tamara Wenzler wurde deutlich, dass Ju-
gendlichen zuhause oft die Ruhe fehlt, um
Hausaufgaben erledigen zu können. Wir ha-
ben im Kirchgemeindehaus Lachen mehr als
genug Platz und möchten deshalb ab Mitte
August jeweils am Mittwoch von 14 bis 16
Uhr einen ruhigen Raum für das Erledigen
von Hausaufgaben zur Verfügung stellen.

Dafür suchen wir aufgeschlossene und
freundliche Frauen und Männer, die bereit
sind, eine gute Lernatmosphäre zu schaffen
und vielleicht auch gelegentlich mit den Ju-
gendlichen zusammen versuchen, die ge-
stellten Aufgaben zu lösen. Besondere Fach-

kompetenz ist nicht erforderlich, vielmehr
braucht es vor allem ein weites Herz und die
Bereitschaft, sich den Jugendlichen zuzu-
wenden.

Geplant ist, dass eine Gruppe von sechs bis
acht Freiwilligen sich bei der Hausaufgaben-
betreuung abwechselt, so dass die Jugendli-
chen mit der Zeit die Erwachsenen kennen
und andererseits die Erwachsenen nicht je-
de Woche, aber vielleicht ein bis zweimal im
Monat im Einsatz sind.

Wäre das etwas für Sie oder kennen Sie an-
dere, die für diese Aufgabe geeignet wären?
Gerne können Sie mich kontaktieren und an-
sprechen.

Kontakt und weitere Infos:

uwe.habenicht@straubenzell.ch

Frischer Wind für Begegnungen

Wie gerade neues Leben im Kirchgemeindehaus Lachen entsteht



Mit viel Energie und Schwung hat eine kleine Gruppe aus Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft und der Mitarbeitenden begonnen, frischen Wind ins Kirchgemeindehaus Lachen zu bringen.

In den letzten Jahren (und Jahrzehnten) haben wir als Kirchgemeinde das KGH immer weniger für eigene Veranstaltungen genutzt. Eine Umfrage unter den Nutzenden des KGH hat uns jedoch gezeigt, dass dieses Haus das Potential hat, wieder zu einem lebendigen Ort für das Quartier, die Kirchgemeinde und vielleicht sogar die ganze Stadt zu werden. Auf einer Exkur-

sion nach Zürich haben wir Beispiele gesehen, wie es gelingen kann, kirchliche Gebäude für eine gemeinwohlorientierte Nutzung zu öffnen. Und genau das, möchten wir nun versuchen und angehen. Aus dem grossen Saal wird die schon lange nicht mehr genutzte Orgel entfernt, das Entree bekommt ein neues Gesicht und auch die Bibliothek sowie der Sitzungs-

raum werden luftiger und einladender. Neben kleinen Renovierungsmassnahmen möchten wir das KGH auch als offenen Treffpunkt für Menschen im Quartier und darüber hinaus etablieren und die temporäre Nutzung unserer Räume ausbauen. Dafür suchen wir Gruppen, Einzelpersonen, Initiativen, Vereine, Organisationen oder Kooperationspartner, die für befristete und flexible Anlässe, Treffen oder Projekte geeignete Räume suchen. Besonders freuen wir uns über Angebote und Aktivitäten, die das gesellschaftliche, kulturelle oder soziale Leben bereichern und Menschen zusammenbringen. Gemeinsam können wir frischen Wind ins KGH bringen und es zu einem noch lebendigeren Ort der Begegnung machen. Dafür freuen wir uns über Eure Ideen und Euer Engagement.

Wir verabschieden unsere Orgel im Kirchgemeindehaus Lachen

Am Freitag, 17. Juli 2026 um 18 Uhr wird die langjährige Organistin Margareta Peter zum letzten Mal auf unserer Orgel spielen und Episoden aus früheren Zeiten erzählen, bevor das Instrument nach Uruguay verschifft wird. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Ein detaillierter Bericht zum Orgelausbau erscheint in der September-Ausgabe.

Vier Tage voller Lachen, Abenteuer und kreativer Höhenflüge – das Kindertageslager 2026 hatte es in sich!



Kaum angekommen, verwandelten sich die Kinder am ersten Tag schon in kleine Seefahrer: Es wurde gesungen, gespielt, gebastelt und gelacht, bis die Zimmer nicht nur eingerichtet, sondern richtig „bewohnt“ waren. Zwischen Fussballmatches, bunten Türplakaten und selbst gestalteten Namensschildern blieb kaum Zeit zum Durchatmen – ausser vielleicht beim wohlverdienten Mittagessen. Der Tag endete passend mit dem Motto: «Eifach super».

Am zweiten Tag lag förmlich Spannung in der Luft. Nach musikalischem Start und einer weiteren Portion Theater tauchten die Kinder in die Welt der Kreativität ein – von fantasievollen Fimo-Kreationen bis hin zu actionreichen „Capture the Flag“-Schlachten. Doch das war erst der Anfang: Eine knifflige Schatzsuche führte quer durch Rätsel, Herausforderungen und Teamwork bis zum wohlverdienten Schatz. Spätestens bei Kuchen und Schokolade war klar: Abenteuer machen hungrig – aber auch richtig glücklich.

Tag drei brachte das grosse Highlight: Ausflugs-tag! Mit viel Vorfreude im Gepäck ging es los zu einem Ort, an dem nicht nur ein Feuer knisterte, sondern auch die Vorbereitungen für den grossen Abschluss liefen. Zwischen Grillduft, Filmnachmittag und legendären Schoggi-Bananen verging die Zeit wie im Flug. Ein Tag, der sich anfühlte wie Ferien in den Ferien. Und dann – schneller als gedacht – war er da, der letzte Tag. In einem spannenden Geländespiel entstanden aus verdienten Münzen beein-

druckende Schiffe, die nicht nur gebaut, sondern sogar als Essplatz genutzt wurden. Beim grossen Abschluss staunten Eltern und Verwandte über all die kreativen Werke und unvergesslichen Momente.

Am Ende bleibt vor allem eines: ein Koffer voller Erinnerungen, neue Freundschaften – und die leise Frage: «Wann ist das nächste Kila?»



Wir stellen uns vor...

Mein Name ist **Claudia**

Aus der Au. Ich bin seit 18 Jahren verheiratet. Im Jahr 2005 bin ich vom Kanton Thurgau nach St.Gallen gezogen. Seit bald elf Jahren lebe ich mit meiner Familie im Feldli. Meine Tochter Kyra wurde vor zwei Jahren, mein Sohn Robin in diesem Jahr in der reformierten Kirche in Bruggen konfirmiert. Seitdem ist das Thema Kirche für mich wieder stärker in den Fokus gerückt. Ich habe mich entschieden, in der Kivo, Ressort Erwachsene, mitzuwirken, weil ich davon überzeugt bin, dass die Kirche ein Ort der Gemeinschaft, des Glaubens und der Begegnung ist. Sie bietet Menschen jeden Alters die Möglichkeit, sich niederschwellig zu begegnen und auszutauschen sowie Achtsamkeit und Ruhe im oft herausfordernden Alltag zu finden. Erwachsene stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen – sei es in der Familie, im Beruf, bei Sinnfragen oder in Phasen der Veränderung. Die Kirche kann hier wertvolle Begleitung und Orientierung bieten. Ich glaube nach wie vor an die christlichen Werte und an die Bedeutung der Kirche. Sie ist ein Ort, der bewusst oder unbewusst Kraft und Zuversicht schenkt und Menschen mit ähnlichen Überzeugungen zusammenbringt. Deshalb ist es mir ein Anliegen, Angebote zu fördern, die das Miteinander stärken. Mir persönlich liegt am Herzen, dass die Kirche auch in Zukunft ein offener, lebendiger und einladender Ort für Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen bleibt, der gesellschaftliche Themen aufgreift, Hoffnung, Orientierung und Zusammenhalt fördert und in dem Menschen ihre Begabungen einbringen können. Ebenso soll sie für künftige Generationen ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens bleiben und verbindend wirken.



Mein Name ist **Thomas**

Berner. Ich bin seit 2007 wohnhaft in der Kirchgemeinde Straubenzell. Ich bin verheiratet, habe einen Sohn im Konfirmanden-Alter. Als kleine Familie bewohnen wir ein Einfamilienhaus «im Grünen», was wir alle sehr schätzen und genießen, etwa bei Gartenarbeiten oder beim gemeinsamen Grillen mit Verwandten und Bekannten. In jungen Jahren war ich aktiv tätig im Verband «Junge Kirche» und betrieb dort kirchliche Jugendarbeit, hauptsächlich, indem ich die Vereinszeitschrift «jk-ziitig» redaktionell verantwortete. Aufgrund beruflicher und familiärer Entwicklungen und auch aufgrund des allgemeinen Niedergangs des Verbands infolge Mitgliederschwunds rückte das Thema «Kirche» immer mehr in den Hintergrund. Erst durch die angehende Konfirmation meines Sohnes wurde ich wieder ein etwas aktiverer Gottesdienst-Besucher. Auf Anfrage unseres Pfarrers Uwe Habenicht, ob ich allenfalls Interesse am vakanten Ressort Kommunikation hätte, erklärte ich mich bereit, mich wieder kirchlich zu engagieren. Mich motiviert, etwas von meiner Kommunikations-Erfahrung als Redaktor zweier Fachzeitschriften nun in die Kirchenvorsteherschaft einzubringen. Für die Kirchgemeinde wünsche ich mir eine Verjüngung (auch wenn ich mit 50+ auch nicht mehr ein «Junior» bin). Ich hoffe, mit meiner Arbeit zusammen mit dem ganzen Kivo-Team die Kommunikation so zu gestalten, dass sich alle Generationen angesprochen fühlen. Dazu gehört auch Offenheit gegenüber Kreisen, die der Organisation «Kirche» nur wenig abgewinnen können.



Ein mobiles Dach



Foto: Werner Widmer

Als Cityseelsorge wollen wir von «reformiert mittendrin» ganz unkompliziert und flexibel dort sein können, wo Menschen sind. Wir haben ganz bewusst keinen Kirchenraum, den wir

bespielen (müssen) wie andere Cityseelsorgen. Unsere Kirche ist die Stadt – sind die Menschen unserer Stadt.

Das fordert uns heraus. Und das ist gut so! Es fordert uns aber auch eine hohe Flexibilität und Mobilität ab. Mit unserem CargoBike, das wir hier auch schon vorgestellt haben, waren wir bisher schon fleissig unterwegs. Und nun ist noch ein etwas komfortableres und attraktiveres «Fahrzeug» dazu gekommen: ein fahrbarer Marktstand. So fallen wir besser auf, sind sichtbarer und bleiben auch beim sehr spontanen St.Galler Wetter trocken – denn das Dach unseres Marktstands ist gross und weit und vor allem wasserdicht.

Probieren Sie es selbst aus, wenn Sie uns sehen – bei Regen oder Sonnenschein. Wir freuen uns sehr auf die nächste Begegnung mit Ihnen. Wo auch immer – ob auf dem Ostfriedhof oder in der Marktgasse oder sonst wo in der Stadt! Hereinspaziert: Unter unserem mobilen Dach ist genug Platz!

Aktuell aus dem Centrum:

60plus-Ausflug zum «Campus Galli»

Mittwoch, 19. August, 9.15/9.30-19.45 Uhr, ab Kirche Linsebühl / Bahnhof Nord

Wir machen eine Zeitreise zum frühmittelalterlichen «Campus Galli» in Messkirch (D), wo der St.Galler Klosterplan aus dem Jahre 820 verwirklicht wird. Gebaut wird dabei nur mit den technischen Möglichkeiten von damals sowie mit Materialien, die zum grössten Teil direkt vor Ort gewonnen werden.

Nach dem Mittagessen in der Nähe von Messkirch erhalten wir eine rund 90-Minütige Führung über das Baugelände. Weil dazu eine grössere Strecke zu Fuss bewältigt werden muss, sind gute Schuhe und ein bisschen Ausdauer notwendig.

Kosten: Fr. 65.-. Auskunft und Anmeldung bei Daniel Bertoldo, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen, Telefon: 079 287 14 33, E-Mail: diakonat@ref-sgc.ch

Laurenzenvesper

Freitag, 21. August, 18.00 Uhr
Cathrin Legler, Lesungen
Bernhard Ruchti, Musik

HolySleepover in der St.Laurenzenkirche

Freitag, 28. August, 18 Uhr bis Samstag 29. August, ca. 11 Uhr

Kirchenbank statt Himmelbett – Orgeldusche statt Badewanne – Kirchenturm statt Balkon.

Erlebe zusammen mit anderen Familien eine unvergessliche Nacht in der vielfarbigem Stadtkirche. Gemeinsam entdecken wir «geheime» Orte der Kirche, hören die besondere Musik der Surround-Orgel, hören spannende Geschichten, essen und feiern.

Für Kinder von ca. 5 bis 13 Jahre, zusammen mit Eltern, Gotte, Götti oder Grosseltern.

Mitnehmen: Schlafsack, Mätteli, etwas für die «Teilete» am Abend.

Anmelden bis 18. August bei Pfrn. Cathrin Legler: cathrin.legler@ref-sg.ch

Sharing-Community-Gottesdienst

Sonntag, 30. August, 10.30 Uhr, Kirche St.Laurenzen

Wo ist mein Ort?

Seit zwei Jahren experimentiert die St.Galler Kantonalkirche mit einem neuen Gottesdienstmodell, das auf Predigt und Pfarrerinnen und Pfarrer verzichtet. Stattdessen leiten ausgebildete Freiwillige die gemeinsame Feier – und das Beste daran: Wer mag, darf und kann sich aktiv einbringen und zu Wort kommen. Wir freuen uns, wenn Sie mitfeiern und uns vor allem im Anschluss an die Feier rückmelden, was und wie sie diesen anderen Gottesdienst erlebt haben.

Sharing-Community-Freiwillige, Pfr. Uwe Habenicht, Pfrn. Cathrin Legler, Pfr. Matthias Wenk; Musik: Bernhard Ruchti

3. Laurenzen-Orgelfestival – 6. bis 20. September



Einmal pro Jahr steht die Stadtkirche St. Laurenzen während zwei Wochen ganz im Zeichen der spektakulären Surround-Orgel. Die internationale Ausstrahlung des Instruments widerspiegelt sich im Programm: Gäste aus nah und fern geben sich die «Orgelklinge» in die Hand und lassen die Laurenzen-Orgel in verschiedenen Stilen erklingen. Neben den grossen Orgel-Solokonzerten sind es 2026 Ravels Bolero, eine Klezmer-Band und das fast schon ausserirdische Instrument Theremin, die St. Laurenzen verzaubern werden. Dazu kommt ein Experi-

ment für FrühaufsteherInnen: Jeweils am Donnerstag um 6.30 Uhr gibt es ein «Morgenerwachen», eine halbe Stunde Musik und Meditation, gefolgt von Kaffee und Gipfeli. Die Details des Programms sind auf der Webseite www.laurenzen.ch/festivals zu sehen. Für die grossen Konzerte gibt es eine Platzreservation.

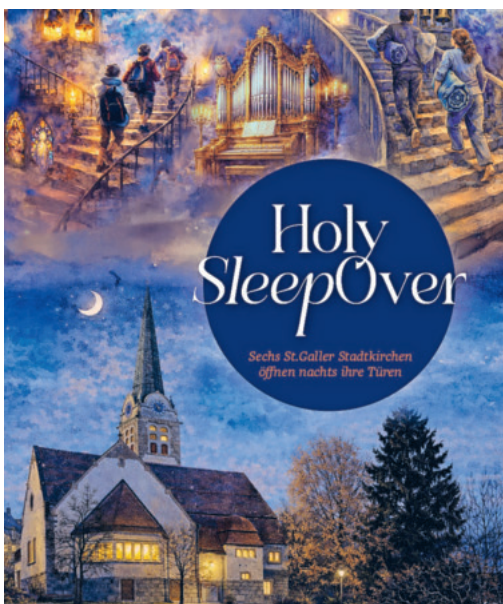


Sichern Sie sich frühzeitig die besten Plätze im mittleren Kirchenschiff!

«One night in heaven» in Straubenzell

Freitag, 21. August ab 17.30 Uhr bis Samstag, 22. August, 10.15 Uhr, Kirche Bruggen

Eine besondere Übernachtung zwischen Himmel, Turm und Kirchenbank, Glocken, Orgel-



pfeifen und Segen, Kerzenlicht, Stille und eine einzigartige Atmosphäre machen «Holy Sleep Over» unvergesslich. Bei «One night in heaven» erleben Jugendliche Gemeinschaft, Spannung und eine Prise Abenteuer. Nach unserem gemeinsamen Krimidinner mit feinem Essen geht es weiter mit einem spannenden und gemütlichen Abend.

Später warten Spiele, Gespräche und ein ungewöhnlicher Schlafplatz im Kirchenraum. Am nächsten Morgen klingt der Anlass mit einem gemütlichen Frühstück und einer Besichtigung des Turms aus, für alle, die Kirche einmal aus einer anderen Perspektive erleben wollen. Für Jugendliche von 15-18 Jahren, geeignet auch für Gruppen.

Kontaktpersonen:

- Dominic Mühlematter, dominic.muehlematter@straubenzell.ch
- Remo Kittelmann, remo.kittelmann@kathsg.ch

Anmeldung

- www.wiborada.sg/holysleepover
- Die Teilnahme ist auf 25 Personen begrenzt.

Jakobustag – Feiern und Pilgern



Samstag, 25. Juli, 19 Uhr

Die jährliche regionale Feier zum Jakobustag, organisiert vom Verein Pilgerherberge Sankt Gallen und der Pilgerseelsorge, findet dieses Jahr in der reformierten Kirche Bruggen statt. Anschliessend: Grill für alle.

Anmeldung: Markus Jud (stamm@pilgerherberge-sg.ch mit Vermerk, ob Grill vegetarisch oder nicht). Wer möchte, kann tagsüber auf dem **Kolumbansweg von Flawil nach Bruggen pilgern** oder auch erst in Herisau zur Pilgergruppe dazustossen: **10.30-18.00 Uhr**.

Treffpunkt: Bahnhof Flawil

Pilgerstrecke: Flawil – Burgau, Mittagessen bei der Ruine Helfenberg, danach zur Zellersmühle und weiter zur ref. Kirche Herisau. Hier wird ein kleiner Apéro ausgeschenkt. Auf dem Jakobsweg geht es über den Gübsensee zur ref. Kirche Bruggen. Unterwegs machen wir ein paar Pilgerrituale.

Es besteht die Möglichkeit, erst in Herisau dazuzustossen: bei der ref. Kirche zum Apéro um 15.30 Uhr, Iospilgern 16.30 Uhr.

Gehzeit: Flawil – Herisau ca. 3½ bis 4 Std. und Herisau – Bruggen ca. 1½ bis 2 Std.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz

Verpflegung: Aus dem Rucksack (bitte genügend Flüssigkeit mitnehmen)

Billette: ab Wohnort bis Flawil und danach St. Gallen bis Wohnort bitte selbst lösen.

Gottesdienst am St.Galler Fest



Foto: Matthias Wenk

Am **15. August um 17.30 Uhr** laden «reformiert mittendrin» und die katholische Cityseelsorge zum Gottesdienst am St.Galler Fest ein.

Wir feiern:

... das Leben, den Sommer und unsere Stadt.
... ökumenisch und mit den St.Gallerinnen und St.Gallern.
... auf der Volksmusikbühne bei der St. Laurenzenkirche.

Eine Schar Sängerinnen und Sänger von Gospel im Centrum singt für uns. Sie sind herzlich eingeladen!



Letzte Hilfe

Was passiert beim Sterben? Was kann ich in den letzten Stunden tun? Wie kann ich Abschied nehmen?

Wissen über Sterbebegleitung ist verloren gegangen, weil die meisten Menschen heute in Institutionen sterben und dort von Fachpersonen begleitet werden. Was passiert, wenn ein Mensch stirbt? Wie werden Sterbende heute begleitet und mögliche Leiden gelindert? Und wie können wir Menschen helfen, deren Lebensende gekommen ist?

Zugleich interessieren sich heute immer mehr Menschen für den Tod und die Bedeutung, die er für unser Leben hat. Was bewirkt das Bewusstsein der Endlichkeit für unser Leben, was ist uns wirklich wichtig? Wie möchten wir selbst einmal sterben?

Hier setzt der Letzte Hilfe Kurs an. Im Kurs wird Basiswissen über Sterben, Tod und Trauer und die Begleitung sterbender Menschen vermittelt. Im Kurs erhalten die persönlichen Fragen, die Sterben und Tod auslösen, Raum – Raum für das eigene Nachdenken und den Dialog untereinander. Der Kurs möchte ermutigen, sich sterbenden Menschen und der eigenen Endlichkeit zuzuwenden.

Am 4. September, 17 bis 21 Uhr findet ein Letzte Hilfe-Kurs im Kirchgemeindehaus Lachen (Burgstr. 104, 9000 SG) statt.

Anmeldung bis 31. August bei info@straubenzell.ch oder 071 272 60 72.

Jugendgottesdienst «Konfweg»

der drei städtischen Kirchgemeinden in St.Gallen «Open the Door»

**Mittwoch, 12. August, 18.00-19.30 Uhr,
Kirche St.Laurenzen**

Mit einem gemeinsamen, speziellen Jugendgottesdienst starten wir zusammen ins neue Konfjahr 2026.

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler, welche dieses Jahr starten oder bereits auf dem Konfweg unterwegs sind.

Anschliessend gibt es einen Apéro.

Damit wir besser planen können bitten wir um eine Anmeldung auf pfefferstern.ch. Direkt mit dem QR-Code oder über die Plattform.



Haben sie noch Fragen zum Konfweg mit anschliessender Konfirmation? Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Leitung:

Kathrin Bolt und Hampi Korsch mit Team;
Uwe Habenicht, Dominic Mühlematter,
Antje Klein, Susanne Baumgartner, Gaby Bürgi

Kontakt:

Hampi Korsch, Tel. 079 615 93 22,
hampi.korsch@ref-sgc.ch



Aktuell aus dem Tablat:

Holy Sleepover «Spiritual Spa»

Freitag, 28. August, ab 18.30 Uhr,
Kirche Heiligkreuz, Lettenstrasse 18

Durchatmen, Loslassen, Ankommen

Eine besondere Übernachtung zwischen Himmel, Turm und Kirchenbank, Glocken, Orgelpfeifen und Segen. Kerzenlicht, Stille und die einzigartige Atmosphäre machen «Holy SleepOver» unvergesslich. Am Morgen kräht der Hahn (symbolisch) vom Kirchturm, und das gemeinsame zMorge beginnt. Mit Klangschalen-Meditation, Yoga und Abendausklang mit Orgel und Gute Nacht-Geschichte laden wir zu einer Nacht ein, die Körper und Seele entspannt. Vorher starten wir mit einem Apéro und stärken uns bei einer «Grigliata», später hören wir eine Bibelgeschichte am Feuer und besteigen am nächsten Morgen – wer möchte – den Turm. Für alle, die eine kleine, feine Auszeit suchen.

Kontakt: Pfrn. Birke Müller (birke.mueller@tablat.ch) und Pfr. Bruno Ammann
Weitere Informationen finden Sie hier:



Menschen aus unseren Kirchgemeinden – 5 Fragen, 5 Antworten

Name:

Delia Zeller, 24 J.

Beruf/Tätigkeit:

Sozialdiakonin in Ausbildung in der Kirchgemeinde St.Gallen Centrum

Was lieben Sie an Ihrer Arbeit besonders?

Besonders schön finde ich die Begegnungen mit den Kindern und Jugendlichen. Es berührt mich immer wieder, die Freude und Begeisterung in ihren Gesichtern zu sehen, wenn sie bei einer Aktivität mitmachen, etwas Neues entdecken oder einfach eine gute Zeit miteinander verbringen. Diese Momente zeigen mir, wie wertvoll Beziehungsarbeit und Gemeinschaft sind.



Welche Begegnung hat Sie in letzter Zeit besonders berührt?

Eine Begegnung mit einem Jugendlichen ist mir besonders geblieben. Er hat mir seine Ängste und Sorgen anvertraut. Dieses Vertrauen hat mich sehr bewegt und mir erneut gezeigt, wie wichtig die Jugendarbeit ist. Junge Menschen brauchen Orte, an denen sie ernst genommen werden, Fragen stellen dürfen und jemanden finden, der ihnen zuhört.

Was macht einen guten Arbeitstag für Sie aus?

Ein guter Arbeitstag entsteht für mich durch die richtige Balance zwischen den verschiedenen Aufgaben. Ich schätze die Zeiten, in denen ich organisatorische und administrative Arbeiten erledigen kann, genauso wie die direkten Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen. Besonders erfüllend ist es, wenn aus geplan-

ten Aktivitäten echte Begegnungen und schöne gemeinsame Momente entstehen.

Was würden Sie sich manchmal von der Gemeinde wünschen?

Ich würde mir wünschen, dass noch mehr Menschen aus der Gemeinde bei unseren Angeboten und Programmen vorbeischauen. Es wäre schön, wenn Generationen miteinander in Kontakt kommen und die Freude und Energie, die in diesen Begegnungen entstehen, gemeinsam erlebt werden könnten.

Wenn Sie an die Zukunft der Kirche denken – was gibt Ihnen Hoffnung?

Mir gibt Hoffnung, dass wir nicht alleine unterwegs sind. Ich glaube daran, dass Gott mit uns ist und uns begleitet. Hoffnung geben mir auch die vielen kleinen Zeichen von Gemeinschaft, Engagement und die Menschen, die sich einbringen und Kirche lebendig gestalten.